

TTF Kißlegg fiebern Saisonstart entgegen

31.08.17
- Kißlegg -



Die TTF-Herren: Florian Weiland, Lukas Weiland, Sebastian Kaltenbach, Jakob Graf, Stephan Kölsch (v.l.n.r.) und Nico Scheffold
Foto: pr

KISSLEGG (dk) - Nach der Sommerpause blicken die insgesamt 7 Aktiventteams der TTF mit Vorfreude der neuen Saison entgegen: Angefangen von der vierten und fünften Herrenmannschaft, die in der Kreisklasse antreten, bis hin zu den in der Landesliga spielenden Damen I und dem ersten Herrenteam, das in der Bezirksliga an die Tische gehen wird; bei den TTF Kißlegg ist die gesamte Bandbreite des Tischtennisports vertreten.

Die erste Herrenmannschaft sicherte sich in der vergangenen Saison überlegen die Meisterschaft in der Kreisliga A und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Nach dem Abgang von Spitzenspieler Ulrich Kersenfischer hat aber in dieser Saison nun der Klassenerhalt oberste Priorität. Keine leichte Aufgabe; doch es ist schon geschafft worden, dass das

junge Team um Nico Scheffold, Jakob Graf, Florian Weiland, Sebastian Kaltenbach, Stephan Kölsch und Lukas Weiland an dieser Herausforderung wachsen wird.

Ebenfalls den Klassenerhalt fest im Blick hat das Team der Herren II, welches in der Kreisliga A antreten wird. Die Spieler Fabian Riess, Walter Weiland, Wolfram Fabri, Armin Zeh, Achim Geisler und Jörg Weiland stehen dabei angesichts der auf 11 Mannschaften angewachsenen Liga vor einer schwierigen Aufgabe.

Die dritte Herrenmannschaft startet in der Kreisliga B und wird versuchen, an die sehr guten Resultate aus der vergangenen Rückrunde anzuknüpfen und sich damit im vorderen Tabellendrittel festzuspielen. Michael Niedermaier, Dietmar Weiland, Johannes Würzer, Christoph Kölsch, Dominik Kaltenbach, Daniel Mar-



Und die TTF- Damen: Svenja Krug, Larissa Ziegler, Carolin Schorer und Sabrina Schorer (v.l.n.r.)
Foto: pr

tin und Marius Kaltenbach werden für dieses Team an die Tische treten.

Mit sogar zwei Teams vertreten sind die TTF Kißlegg in der Kreisliga D. Herren IV, bestehend aus Georg Fießinger, Heiko Dodek, Johannes Briechele, Lukas Würzer, Marcel Ziegler und Maik Sass, möchten sich in Richtung der vorderen Tabellenhälfte orientieren, während für das fünfte Herrenteam ein Platz im Tabellenmittelfeld als Saisonziel angesehen werden kann. Für dieses Team werden Moritz Kirsner, Christian Halder, Thomas Brack, Frank Schamschula, Jakob Briechele und Alexander Buffler aktiv sein.

Das Team der Damen I hat in der letzten Saison den Aufstieg nur knapp verpasst und wird in dieser Saison einen weiteren Anlauf unternehmen. Nichtsdestotrotz bilden Larissa Ziegler, Carolin Schorer, Sabrina Schorer und Svenja Krug bereits

jetzt das einzige auf Verbandsebene spielende Team der TTF.

Die zweite Damenmannschaft tritt erneut in der Bezirksliga an und möchte auch diesmal die Klasse halten. Julia Fehr, Chiara Schneider, Melanie Halder, Rebecca Kronenwett, Julia Ziegler und Luisa Wolf spielen in einer nur vier Mannschaften fassenden Liga eine Doppelrunde aus.

Am 09. September eröffnen die TTF mit der Ausrichtung eines Doppeltourniers und der Präsentation des neuen Trikots die Saison. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Trikotsponsor Fridolin Haidorf („Treppenhaidorf“). Eine Woche später steht anschließend der erste Heimspieltag der neuen Saison auf dem Programm. Zuschauer sind an beiden Wochenenden herzlich willkommen.

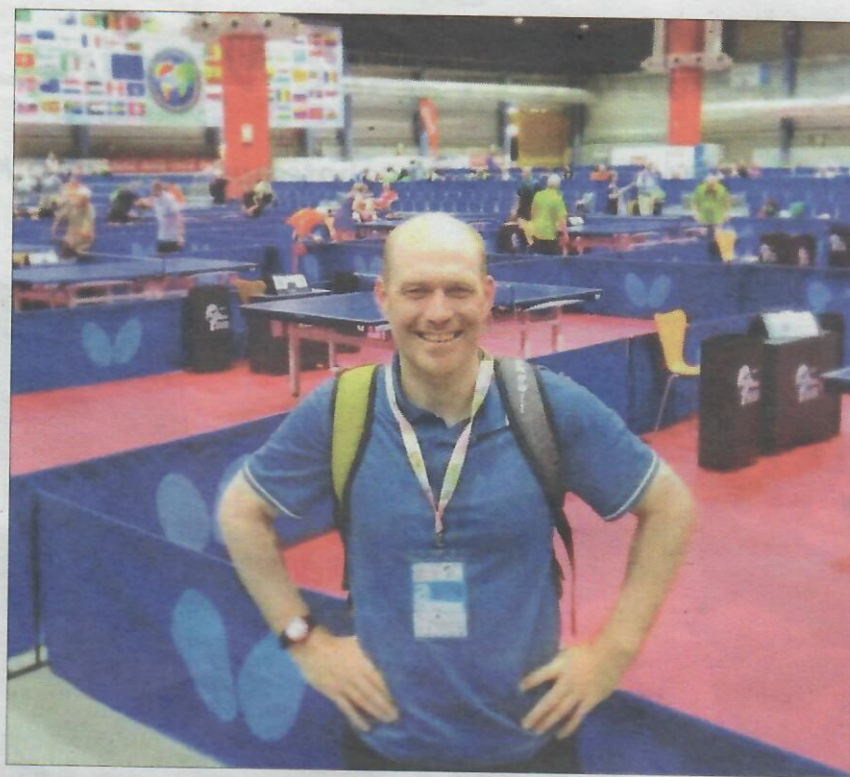


31.08.17
- KiBlegger -

„Bei uns wird Teamgeist groß geschrieben!“

Mein KiBlegg – mit Armin Zeh von den Tischtennisfreunden KiB

KISSLEGG (ra) – Knapp 600 000 eingetragene Vereinsmitglieder zählt der Deutsche Tischtennisbund. Somit melden sich jährlich mehr Menschen in einem Tischtennisverein an, als in einem Golfclub, Volleyball- oder Ski-verein. Dennoch ist Tischtennis als Sport bis heute kaum in der Öffentlichkeit präsent; nur selten wird ein Turnier im Fernsehen übertragen. Ein Nischensport par excellence, dem der KiBlegger Armin Zeh (40) seit über 25 Jahren verfallen ist. Er ist seit der ersten Stunde bei den KiBlegger Tischtennisfreunden mit dabei, engagiert sich seit 20 Jahren als Jugendleiter und seit 15 Jahren als Jugendtrainer im KiBlegger Tischtennisverein. In wenigen Tagen, Anfang September, beginnt die neue Saison. Ein schöner Grund den engagierten KiBlegger zu einem Gespräch zu treffen und mit ihm über die Faszination Tischtennis, seine Heimat KiBlegg und den bevorstehenden Saisonauftakt zu plaudern.



paar freie Plätze!), um ein Doppelturnier für Damen der Region statt. Sich mit uns in Kontakt zu kommen. Am 1. September, beginnt das neue wöchentliche Jugendtraining für Interessierte und Neumitglieder ab 18:15 Uhr. Auch hier paar freie Plätze und ich würde mich freuen, die Einsteiger dazu ermutigen zu schauen. Die Erwachsenen ebenfalls wöchentlich montags ab 19:30 Uhr an der Realschule.

Herr Zeh, kommen wir zu KiBlegg zu sprechen. Wie pendeln Sie mehrmals in Friedrichshafen, Ihre Arbeits- und Wohnort, Was macht für Sie, die Distanz, KiBlegg aus? Für mich ist die Welt in der Welt in Ordnung. Ich habe eine Ruhe und Gelassenheit, die ich unkompliziert. Als Jugendlicher hierbei natürlich einen speziellen Blick. In KiBlegg, kurz, die Kinder wohnen hier, im Vergleich zur Großstadt, unkompliziert ins Training fahren. Das ich den Raum empfinde ich viel.

Redaktion: Herr Zeh, seit über 20 Jahren engagieren Sie sich für den Tischtennissport. Wie kam es zu dieser Leidenschaft?

Armin Zeh: Der erste Kontakt mit Tischtennis kam bei mir über eine Tischtennis-AG in der Realschule zustande. Auch mein älterer Bruder spielte damals bereits im Verein und so kam letztendlich eines zum anderen. Ich besuchte ein Schnuppertraining, fand Gefallen und kann mich bis heute daran begeistern.

Sie begannen dann auch relativ schnell, sich als Trainer in der Jugendarbeit zu engagieren...

Richtig, es macht mir einfach Spaß Tischtennis zu zeigen und anderen Menschen, speziell Kindern und Jugendlichen, die Sportart beizubringen. Mittlerweile fühle ich mich auch mehr als Trainer, als als aktiver Spieler. Du bist als Trainer einfach so intensiv mit Training und Betreuung beschäftigt, dass das aktive Spiel über kurz oder lang zurückbleibt. Aber das ist vollkommen okay für mich. Es ist beeindruckend, speziell bei den Kindern und Jugendlichen, die Fortschritte mitzuerleben, zu sehen, dass über einige Jahre und dank eines gewissen Trainings, etwas entsteht. So sehe ich 11-jährige, die das erste Mal zum Schnuppertraining kommen, daran Gefallen finden, in die Mannschaft einsteigen und die ersten Siege im Einzel oder in der Mannschaft feiern. Ir-

Die Tischtennisfreunde KiBlegg gibt es seit nunmehr elf Jahren. Erzählen Sie uns ein wenig über den Verein, seine Strukturen und Mitglieder.

Natürlich ist der Tischtennissport in KiBlegg weitaus älter. Tischtennis bildete stets in der Sportgemeinde KiBlegg eine eigene Abteilung. 2006, mit einer gewissen Größe und damit verbundenen Anforderungen, kam es schließlich zu der Entscheidung, einen eigenständigen Verein zu gründen. Wir wollten neue Impulse setzen und waren zuversichtlich, die Aufgaben selbstständig stemmen zu können. Wir, das waren damals die drei Vorstände Stephan Kölsch, Georg Fiesinger und ich. Heute, elf Jahre später, blicken wir auf eine gute und erfolgreiche Zeit zurück. Wir haben knapp 160 Mitglieder, fünf Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften und acht Jugendmannschaften. Das Dreier-Team in der Vorstandschaft hat sich bis heute bewährt. Nur hat sich personell über die Jahre etwas verändert. Walter Weiland ist heute als Vorstand für die Hauptorganisation zuständig, Johannes Würzer ist für die Regeln und Verordnungen aber auch für das Thema Medien zuständig und ich bin nach wie vor als Jugendleiter tätig und kümmere mich um die Turniere.

Acht Jugendmannschaften sind eine stolze Zahl! Ist Tischtennis dann doch nicht, wie anfangs erwähnt, ein Ni-

es auch im Fernsehen kaum präsent ist, kommt man damit im Alltag kaum in Berührung. Wir betreiben im Verein seit Jahren intensive Jugendarbeit, das fängt bei Projekttagen an den Schulen an, geht über unser Ferienprogramm in Kooperation mit der Gemeinde und endet bei Aktionen mit Schulen wie „Jugend trainiert für Olympia“. Man muss als Nische einfach überall präsent sein.

Warum sollten Ihrer Meinung nach noch viel mehr Kinder und Jugendliche mit Tischtennis anfangen?

Ein Grund, der ganz klar für den Sport zählt, ist die geringe Verletzungsgefahr. Zudem ist es ein Hallensport und damit kaum Wetterbedingungen ausgesetzt. Der Sport ist relativ günstig – man braucht lediglich einen Schläger und kann loslegen. Der Jugendbeitrag müsste aktuell bei knapp 30 Euro liegen. Und auch alterstechnisch sind dem Sport keine Grenzen gesetzt: in einer aktiven Mannschaft spielen oftmals Spieler mehrerer Generationen miteinander. Zudem fördert Tischtennis auch die Konzentrationsfähigkeit und die Koordination der Kinder.

Anfang September beginnt bei Ihnen die neue Spielsaison mit einer Reihe von Veranstaltungen, bei denen Interessierte sich den Sport aus nächster Nähe ansehen können. Erzählen Sie

Dies ist eine gekürzte Version eines vollständigen Interviews im Magazin der Gemeinde unter www.kisslegger.de. „KiBlegg“ ist eine lose Sammlung von Interviews mit Personen aus KiBlegg. Sind auch Sie ein KiBlegger? Schreiben Sie uns unter sel@kisslegger.de mit „Mein KiBlegg“.

Kontakt

Sie möchten mehr über KiBlegg erfahren? Auf der Homepage www.kisslegger.de sowie auf der Facebook-Seite der TTF KiBlegg e.V. erhalten Sie weitere Informationen.

08.09.17 - SZ



Die Tischtennis-Frauen der TTF Kißlegg spielen in der Landesliga. FOTO: PRIVAT

TTF Kißlegg fiebern Saisonstart entgegen

TTF schicken sieben Teams in die Wettbewerbe

KISSLEGG - Insgesamt sieben aktive Teams der TTF Kißlegg fiebern der neuen Saison entgegen. Von der vierten und fünften Herrenmannschaft, die in der Kreisklasse antreten, bis hin zu den in der Landesliga spielenden Damen I und dem ersten Herrenteam, das in der Bezirksliga an die Tische gehen wird, ist bei den TTF Kißlegg, wie der Verein zu Recht mit einigem Stolz mitteilt, die gesamte Bandbreite des Tischtennissports vertreten.

Die erste Herrenmannschaft sicherte sich in der vergangenen Saison überlegen die Meisterschaft in der Kreisliga A und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Nach dem Abgang von Spitzenspieler Ulrich Kersenfischer hat aber in dieser Saison nun der Klassenerhalt oberste Priorität. Keine leichte Aufgabe, doch es darf darauf gehofft werden, dass das junge Team um Nico Schefold, Jakob Graf, Florian Weiland, Sebastian Kaltenbach, Stephan Kölsch und Lukas Weiland an dieser Herausforderung wachsen wird.

Ebenfalls den Klassenerhalt fest im Blick hat das Team der Herren II, welches in der Kreisliga A antreten

wird angesichts der auf elf Mannschaften angewachsenen Liga eine schwierige Aufgabe.

Die dritte Herrenmannschaft in der Kreisliga B will sich im vorderen Tabellendrittel festspielen.

Mit sogar zwei Teams vertreten sind die TTF Kißlegg in der Kreisliga D. Die Herren IV möchten sich in Richtung der vorderen Tabellenhälfte orientieren, während das fünfte Herrenteam ein Platz im Mittelfeld anpeilt.

Das Team der Damen I hat in der letzten Saison den Aufstieg nur knapp verpasst und wird in dieser Saison einen weiteren Anlauf unternehmen. Bereits jetzt bilden Larissa Ziegler, Carolin Schorer, Sabrina Schorer und Svenja Krug das einzige auf Verbandsebene spielende Team der TTF. Die zweite Damenmannschaft tritt erneut in der Bezirksliga an und möchte auch diesmal die Klasse halten.

Am Samstag eröffnen die TTF mit der Ausrichtung eines Doppeltourniers und der Präsentation des neuen Trikots die Saison. Eine Woche später steht anschließend der erste Heimspieltag auf dem Programm.

Kersenfischer/Schupp setzen sich durch

Zweite Auflage des Tischtennis-Doppeltourniers der TTF Kißlegg

KISSLEGG (sz) - Die zweite Auflage des Doppeltourniers der TTF Kißlegg ist laut Mitteilung ein Erfolg gewesen. Im Schweizer System spielten 24 Doppel die Platzierungen aus. In der Klasse 1 siegten Ulrich Kersenfischer/Markus Schupp vom SV Deuchelried ohne Niederlage, während in der Klasse 2 die Vereinskameradinnen Tabea Lieble/Anne Dufner den Titel holten.

Bevor es an die Tische ging, wurden langjährige Kißlegger Spieler durch Thomas Machelett (Bezirksvorsitzender des Tischtennisbezirks Allgäu-Bodensee) geehrt. Stephan Kölsch, Christoph Kölsch, Walter Weiland und Armin Zeh wurde die Spielernadel in Silber für 25 Jahre aktive Spielertätigkeit verliehen. Wolfram Fabri und Georg Fießinger wurde die Spielernadel in Gold für 40 Jahre aktive Spielertätigkeit verliehen. Zusätzlich durften die TTF ihr neues Trikot zusammen mit Sponsor Fridolin Haidorf und Vorstandsmitglied Walter Weiland vorstellen.

Das früh ausgebuchte Teilnehmerfeld beim Doppeltournier war bunt gemischt: altbewährte Stammdoppel, gemischte Doppel, Doppel unter Kumpels, neue Paarungen, Familiendoppel. Genau dies macht laut Mitteilung den Reiz des Turniers aus. In angenehmer Atmosphäre schätzten alle die Vorteile des Schweizer Systems. Niemand schied vorzeitig aus, alle Doppel bestritten sieben Matches. Während in den ers-



Die Sieger der Klasse 1: Marco Busam/Marcel Schwarze (2. Platz), Markus Schupp/Ulrich Kersenfischer (1. Platz), Karl und Sebastian Dachs (3., von links).

FOTO: PRIVAT

ten Runden die Spielstärke der Duelle noch weit auseinanderlag und viele Klasse-2-Doppel versuchen durften die Spitzendoppel zu ärgern, kam spätestens nach der dritten Runde nahezu an allen Tischen Spannung auf.

Nach sieben Runden setzten sich Ulrich Kersenfischer/Markus Schupp vom SV Deuchelried ohne Niederlage durch. Mit einer Niederlage rangierten Marco Busam/Marcel Schwarze auf Position zwei. Dritter wurde das Familiendoppel Karl und Sebastian Dachs. Regelrecht dramatisch war der Zieleinlauf in der Klasse 2. Drei Doppel erspielten im Gesamtfeld eine 4:3-Bilanz. Der Sieg

ging an Tabea Lieble/Anne Dufner (SV Deuchelried), ganz knapp vor Klaus Mahle/Tomasz Slimak sowie Georg Fießinger/Felix Fießinger.

Nach knapp vier Stunden Turnierdauer ehrte Vorstand Armin Zeh die Sieger mit Pokalen und Sachpreisen und bedankte sich für die Teilnahme. Aufgrund der Beliebtheit dieser Turnierform wird der Veranstalter alles versuchen, im kommenden Jahr die dritte Auflage durchzuführen.

Weitere Bilder und Berichte gibt es im Internet unter:
www.ttf-kisslegg.de

15.08.17 182

Doppeltturnier der TTF Kißlegg: Kersenfischer/Schupp siegen ohne Niederlage

28.09.17 Kißlegg

KISSLEGG (dk) - Die zweite Auflage des Doppeltturniers der TTF Kißlegg war ein voller Erfolg. Im allseits beliebten Schweizer System spielten 24 Doppel die Platzierungen aus. In der Klasse 1 (TTR-Summe > 2800) siegten Ulrich Kersenfischer/Markus Schupp vom SV Deuchelried ohne Niederlage, während in der Klasse 2 die Vereinskameradinnen Tabea Lieble/Anne Dufner den Titel holten. Vor dem Turnier wurde voller Stolz das neue Trikot vorgestellt, sowie verdiente Spieler der TTF geehrt.

Bevor es an die Tische ging wurden langjährige Spieler durch Thomas Machelett (Bezirksvorsitzender des Tischtennisbezirks Allgäu-Bodensee) geehrt. Stephan Kölsch, Christoph Kölsch, Walter Weiland und Armin Zeh wurde die Spielernadel in Silber für 25 Jahre aktive Spielertätigkeit verliehen. Wolfram Fabri und Georg FieBinger wurde die Spielernadel in Gold für 40 Jahre aktive Spielertätigkeit verliehen. Zusätzlich durften die TTF ihr neues Trikot zusammen mit Sponsor Fridolin Haidorf „Treppenbau Haidorf“ und Vorstandsmitglied Walter Weiland vorstellen. Das früh ausgebuchte Teilnehmerfeld



Sieger Klasse 1: Marco Busam/Marcel Schwarze (2. Platz), Markus Schupp/Ulrich Kersenfischer (1), Karl und Sebastian Dachs (3)

beim Doppeltturnier war bunt gemischt: Alt bewährte Stammdoppel, gemischte Doppel, Doppel unter Kumpels, neue Paarungen, Familiendoppel. Genau dies macht den Reiz des Turniers und auch speziell des Doppels aus. In angenehmer Atmosphäre schätzten alle die Vorteile des Schweizer Systems. Niemand scheidet vorzeitig aus, alle Doppel bestritten sieben Matches, Während in den ersten Runden die Spielstärke der Duelle noch weit auseinanderlag und viele Klasse 2 – Doppel versuchen durften, die Spitzen-

doppel zu ärgern, kam spätestens nach der dritten Runde nahezu an allen Tischen Spannung auf. Nach sieben Runden setzten sich Ulrich Kersenfischer/Markus Schupp vom SV Deuchelried ohne Niederlage durch. Mit einer Niederlage rangierten Marco Busam/Marcel Schwarze auf Position zwei. Dritte wurde das Familiendoppel Karl und Sebastian Dachs. Besonders dramatisch war der Zieleinlauf in der Klasse 2. Gleich drei Doppel erspielten im Gesamtfeld eine beachtliche 4:3-Bilanz: Der Sieg

ging an Tabea Lieble/Anne Dufner (SV Deuchelried), hauchdünn vor Klaus Mahle/Tomasz Slimak sowie Georg FieBinger/Felix FieBinger.

Nach nur knapp vier Stunden Turnierdauer ehrte Vorstand Armin Zeh die Sieger mit Pokalen und Sachpreisen und bedankte sich für die Teilnahme aller. Aufgrund der offensichtlichen Beliebtheit dieser Turnierform wird der Veranstalter alles versuchen, im nächsten Jahr die dritte Auflage durchzuführen.

Weitere Bilder und Berichte auf www.ttf-kisslegg.de oder auf der Facebook-Seite der TTF www.facebook.com/ttfkisslegg.



Fridolin Haidorf (Treppenbau Haidorf) und Walter Weiland stellten zusammen das neue Trikot der TTF vor.

Tischtennis: KiBleggs Mädchen voller Eifer beim Girls-Day

KISSLEGG (dk) - Im Rahmen des Sommerferienprogramms führten die Tischtennisfreunde KiBlegg (TTF KiBlegg) einen Aktionstag für Anfängerinnen durch. 20 Mädchen von 8 bis 12 Jahren waren mit Spaß bei der Sache, um den Tischtennis-Sport kennenzulernen.

Jugendleiter Armin Zeh startete das Programm mit koordinativen Übungen zur Ballgewöhnung. Die Mädchen zeigten dabei große Aufmerksamkeit im Umgang mit Schläger und Ball.

Gleichzeitig lernten sich die Teilnehmerinnen durch diese spielerischen Übungen näher kennen. Im Anschluss durften die Mädchen an drei Stationen beim „Balleimer-Mäxle“ trainieren. Die Stationsleiter Melanie Halder, Elias Lampert und Florian Weiland begeisterten die Mädchen an ihren Stationen mit Zielfeldern, Hütchen, Koordinationsleiter, Ba-

lance-Übungen und vielem mehr. Auch Übungen zu Schnelligkeit und Reaktion meisterten die jungen Mädchen mit Bravour.

Die Siebener-Gruppe der jüngsten Spielerinnen (Jahrgang 2009 und jünger) führte an diesen Stationen einen spannenden Wettkampf durch, bei dem Leona Hartmannsberger knapp vor Amelie Schick und Magdalena Veesser als Siegerin hervorging.

Die Mädchen der Jahrgänge 2007/2008 beendeten den Aktionstag mit einem Turnier im Modus „Jede gegen Jede“. Kathrin Pfender siegte ohne Niederlage vor Viktoria Motz und Pauline Fehr. Die Gruppe war ausgeglichen stark, allen gelang es, mehrere Sätze zu gewinnen.

Die ältesten Mädchen (Jahrgänge 2004 bis 2006) zeigten schon beachtliche Ballwechsel. Lara Dentler dominierte ohne Satzverlust vor Sophia Schneider und Franziska Sauter.

„Alle Mädchen zeigten große Motivation, Ehrgeiz, Geschicklichkeit und Durchhaltevermögen, gepaart mit viel Spaß am Umgang mit dem Tischtennis-Schläger und dem kleinen Zelluloidball“ resümierte Jugendleiter Armin Zeh.

Die Begeisterung der Mädchengruppe fand bei der abschließenden Siegerehrung mit kleinen Präsenten und Urkunden ihren Höhepunkt.

Die Besten durften sich sogar auf dem Siegerpodest feiern lassen. „Für diejenigen, die den Tischtennissport weiter üben möchten, bietet sich jeden Montag von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der Schulsporthalle KiBlegg die Möglichkeit. Dort üben die Anfänger unter fachkundiger Anleitung im neuen Schnupperkurs“, so Armin Zeh, der für Fragen und Infos zum kostenlosen Schnuppertraining gerne zur Verfügung steht

(Tel. 0176-67781789, E-Mail: armin.zeh@gmx.de)

28.09.17
KiBlegger

12.10.17 Kißlegger

Bezirksrangliste Jugend in Aulendorf: Robin Fischer und Maurice Baumann in der U15-Wertung vorne Nick Dodek gewinnt U13-Rangliste – Karina Biggör starke Zweite

KISSLEGG (dk) – Mit elf qualifizierten Teilnehmern war die blaue TTF-Schar beim ersten Turnierhöhepunkt stark vertreten. Das Vereinsergebnis übertraf alle Erwartungen. Mit Robin Fischer und Maurice Baumann führten gleich zwei TTF-Nachwuchskräfte die Rangliste der U15-Jungen an. Nick Dodek siegte bei den U13-Jungen, während bei den Mädchen U13 Karina Biggör mit Rang zwei glänzte.

Mädchen U13: Karina Biggör erwischte einen Sahnetag. Große Ballsicherheit und Konzentration brachten einen Sieg nach dem anderen. Mit letztlich nur einer knappen Fünfsatzniederlage und einem hauchdünnen Sieg gegen die spätere Siegerin zeigte sie eindrucksvoll ihre erlangte Spielstärke. Der glänzende zweite Rang war der Lohn für ein rundum gelungenes Turnier.

Mädchen U15: Franziska Schmid war als Nachrückerin ins Feld gekommen und stellte sich dieser Herausforderung sehr tapfer. Zwar reichte es noch nicht für einen Sieg, doch der positive Trainingseffekt auf hohem Niveau sollte die junge Sportlerin weiterhin nach vorne blicken lassen. Isabell Cascini gelang ebenfalls nicht der erhoffte Befreiungsschlag, als Gruppenvierte verpasste sie den Einzug in die Endrunde knapp. Kathrin Sauter dagegen zeigte taktisch gute Spielzüge und zog verdient in die Endrunde der Top6 ein. Dort war zwar nichts mehr zu

ernten, doch mit Rang sechs erfüllte sie alle Erwartungen.

Jungen U13: für die jüngsten Kißlegger, Christoph Bank und Niclas Fimpel, war die Teilnahme bereits als Erfolg zu werten. Beide ließen mehrfach ihr Potenzial aufblitzen und mit Sicherheit werden beide künftig dies auch mit Ergebnissen bestätigen. Yannick Geisler als erfahrener Turnierspieler zog als Dritter in die Endrunde ein, dort musste er sich dann mit Rang sechs begnügen. Nick Dodek war an diesem Tag nicht zu bremsen. Mit seinem druckvollen Angriffsspiel gewann er die Vorrundengruppe ungefährdet und behielt die weiße Weste auch in der Endrunde. Unbekümmert und mit großer Wettkampfhärte bejubelte er verdientermaßen seinen Siegeszug als Gewinner der U13-Wertung.

Jungen U15: Ein guter Turnierstart stärkte das Selbstvertrauen von Mitfavorit Robin Fischer und Spiel für Spiel fand er zu gewohnter Sicherheit zurück. Als Gruppensieger gelang es ihm auch in der Endrunde, seine ärgsten Konkurrenten zu besiegen. Ohne Niederlage feierte er seinen Ranglistensieg und löste damit das anvisierte Ticket für die überregionale Schwerpunktrangliste. Sensationell war die Leistung des immer stärker werdenden Maurice Baumann. Seine moderne Abwehr war insbesondere in den Bereichen Angriff und Beinarbeit deutlich verbessert und bereits in der Vorrun-

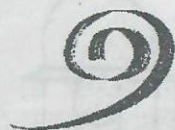


de gelangen ihm einige Überraschungen. Selbstbewusst mobilisierte er in der Endrunde nochmals alle Kräfte und dank des besseren Satzverhältnisses schaffte er es mit zwei Niederlagen noch auf Rang zwei und darf damit seinen Vereinskameraden Robin Fischer zur Schwerpunktrangliste am 22. Oktober nach Erbach begleiten.

Jungen U18: Elias Lampert unterstrich seine aktuelle gute Verfassung, beinahe gelang ihm gegen Luca Knoll eine faustdicke Überraschung. Nach der knappen

Niederlage reihte er sich auf dem vierten Gruppenrang ein. Trotzdem blickt er auf ein gutes Turnier – ohne Happy-End – zurück.

Das Betreuersteam um Peter Fischer, Elias Lampert, Achim Geisler und Armin Zeh darf mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein. Beim überregionalen Schwerpunkttournament dürfen dann auch die Vornominierten Larissa Ziegler und Nico Scheffold starten. Das TTF-Trainersteam wird alles versuchen, um den gelungenen Saisonstart fortzuführen.



Aus Kißlegg



30.11.17
kißlegger

Herren I spielen 8:8 Unentschieden gegen Amtzell
Herren II sind gegen Wangen ohne Chance
Herren III besiegen Beuren mit 9:4
Herren IV gewinnen gegen Bad Wurzach mit 9:3
Herren V unterliegen gegen Bergatreute und Isny
Damen I feiern 8:2 Heimsieg gegen Heidenheim

KISSEGG (dk) - Herren Bezirksliga: Herren I – SV Amtzell II 8:8

Den Kißlegger gelang gegen Amtzell der erste Punktgewinn der Saison. Trotz einer erneut bescheidenen Leistung in den Eingangsdoppeln, in denen lediglich Graf/Kaltenbach einen Sieg erzielen konnten, drehten Jakob Graf (1), Sebastian Kaltenbach (2), Stephan Kölsch (2) und Armin Zeh (2) in den Einzeln das Spiel. Im anschließenden Schlussspiel vergaben Graf/Kaltenbach den möglichen Sieg; dennoch erhoffen sich die Kißlegger nun einen positiven Impuls im Abstiegskampf.

Herren Kreisliga A Allgäu: Herren II – 1.TTC Wangen III 0:9

Gegen in Bestbesetzung angetretene Gäste waren die Kißlegger ohne Chance und verloren damit in der Tabelle den Anschluss zum Spitzentrio.

Herren Kreisliga B Allgäu: Herren III – SV Beuren 9:4

Die dritte Herrenmannschaft setzte den aktuellen Höhenflug fort und gewann auch gegen Beuren. Die Doppel Niedermaier/Kölsch und Kaltenbach/Halder sorgten für eine frühe Führung, die Michael Niedermaier (2), Christoph Kölsch (1), Dominik Kaltenbach (2), Daniel Martin (1) und Daniel Halder (1) in einen Sieg verwandelten. Am nächsten Spieltag steht nun für die Kißlegger mit dem Gastspiel in Lindau-Zech das Spitzen-

spiel der Kreisliga B auf dem Programm.

Herren Kreisliga D Allgäu: Herren IV – TSG Bad Wurzach II 9:3

Die Kißlegger untermauerten gegen Bad Wurzach ihre Rolle als Aufstiegsaspirant. Die Doppel Dodek/Lampert und Schick/Sass brachten den Favoriten bereits in den Eingangsdoppeln mit je einem Sieg auf Kurs; Darius Dodek (2), Heiko Dodek (1), Elias Lampert (2), Maik Sass (1) und Marcel Ziegler (1) sorgten anschließend in den Einzeln für die Entscheidung.

Herren Kreisliga D Allgäu: SV Bergatreute V – Herren V 9:3

Herren V – TV Isny IV 5:9

Durch zwei Niederlagen rutschte die

fünfte Herrenmannschaft auf den letzten Tabellenrang ab und wartet weiter auf den ersten Saisonserfolg. Johannes Briechle (1), Marcel Ziegler (1), Frank Schamschula (2) und Marcel Ziegler (1) zeigten mit Erfolgen in den Einzeln jedoch eine ansteigende Formkurve.

Damen Landesliga: Damen I – PSV Heidenheim 8:2

Den Kißlegger Damen gelang gegen Heidenheim der bereits dritte Saisonsieg. Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel sorgten Larissa Ziegler (1), Carolin Schorer (2), Sabrina Schorer (2) und Julia Ziegler (1) für einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg.

Jungen II besiegen Isny **Jungen IV verlieren gegen Tabellenspitze** **Jungen V unterliegen knapp** **Mädchen I gewinnen Spiel um Rang 2**

KISSLEGG (dk) - Bezirksliga Jungen II - TV Isny 46 6:3:

Dass dieses wichtige Spiel gewonnen wurde, liegt vor allem an den nervenstarken Leistungen in den Doppeln: Sowohl Sven Heim/Fabian Notz als auch Maurice Baumann/Joshua Lampert gewannen ihre Doppelspiele im fünften Satz. Anschließend steuerten Heim (2), Notz (1) und Baumann (1) die restlichen Siege bei. Dadurch rangieren die TTF nun auf Rang 2 - aber punktgleich mit Deuchelried und Vogt!

Kreisliga A Jungen IV - TSG Leutkirch 1:6

Diesen Samstag hatten die TTF die Ehre, den Tabellenführer zu empfangen. Insgesamt mussten sich die Gastgeber klar geschlagen geben, immerhin sorgte Marc Arnold mit seinem Sieg für den Ehrenpunkt.

Kreisliga B Jungen V - TSG Leutkirch II 3:7

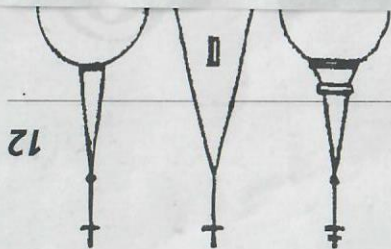
KiBleggs jüngstes Team musste sich auch gegen Leutkirch geschlagen geben. Allerdings gelang es Niclas Fimpel, Noah Oer und sogar dem Debütanten David Fimpel, jeweils ein Spiel zu gewinnen. Dadurch bleiben die TTF weiterhin auf Rang 5.

Bezirksliga Mädchen I - TSG Leutkirch 6:1

Durch das Fehlen von Kathrin Sauter und Karina Biggörs mussten die TTF auf die bei den Damen eingepplanten Geschwister Ziegler zurückgreifen, um überhaupt ein Quartett aufbieten zu können. Nachdem ein Doppelmatch gewonnen werden konnte, spielten die Gastgeber in den Einzeln makellos: Larissa Ziegler (2), Julia Ziegler (1), Isabella Cascini (1) und Franziska Schmid (1) gaben keinen einzigen Satz mehr



ab. Die TTF stehen jetzt aufgrund dieses Sieges nur ein Spiel vor Rundenende auf dem zweiten Rang der Bezirksliga.



12

von Mittwoch, 22. November bis Dienstag, 5. Dezember 2017

Der KiBlegger



Chiara Haidorf und Marc Arnold holen Kreismeister-Titel

TTF-Jugend in den Einzeln elf Mal auf dem Podium

KISSLEGG (dk) - Zum Jahresende stand mit den Kreismeisterschaften in Alts-
hausen das letzte Turnierhighlight für den Nachwuchs an. Die TTF-Jugend glänzte mit 17 Teilnehmern und schaffte in den Einzeln mit elf Top-3-Platzierungen ein bärenstarkes Ergebnis. Chiara Haidorf und Marc Arnold gelang sogar der Sieg.

Jungen U11: Mit Christoph Bank, Niclas Fimpel und David Fimpel hatten die TTF gleich drei heiße Eisen im Feld. Niclas schied denkbar knapp trotz gutem Spiel in der Vorrunde aus. Christoph Bank und David Fimpel gehörten zu den jüngsten Teilnehmern und zogen mit Stolz in die Endrunde ein. Angesichts der Tatsache,

dass beide auch im Folgejahr noch U11-Starter sind, eine bemerkenswerte Leistung.

Jungen U12: In der 7er-Gruppe freute sich Yannick Geisler mit nur zwei Niederlagen über einen guten dritten Rang. Marc Arnold war wohl insgeheim der Konditionssieger an diesem Tag: mit dem längsten Match des Tages, zwei knappen Fünfsatzsiegen und acht verlorenen Sätzen überstand er in Serie hochdramatische Situationen: die Freude über den Titel des Kreismeisters war riesig.

Jungen U13: Nick Dodek ist inzwischen eine große Konstante in den Reihen der TTF. Auch wenn es nicht für ganz vorne gereicht hat, ist der dritte Rang aller Ehren wert.

Jungen U14: Joshua Lampert gehörte zum erweiterten Favoritenkreis und bestätigte dies mit Rang 3 eindrucksvoll.

Jungen U18: Die gesamte Landesklasse-Mannschaft der TTF wollte im vorderen Bereich mitmischen. Der spätere Sieger Jurow von der SG Aulendorf verhinderte den Siegeszug der Kißlegger. Robin Fischer holte Rang zwei vor Sven Heim und Elias Lampert. Rang 5 ging an Benjamin Schick und Darius Dodek.

Mädchen U11: Chiara Haidorf und Vanessa Schupp bestätigten ihren Trainingseifer und dominierten diese Klasse klar. Chiara gewann ohne Satzverlust vor Vanessa.

Mädchen U13: Über den guten zweiten Platz freute sich Franziska Schmid, die damit weiterhin ihre erreichte Position bestätigt hat.

Mädchen U14: die Vierergruppe war extrem ausgeglichen und beinahe alle Matches waren sehr eng. Kathrin Sauter positionierte sich auf Rang 4, während

Isabell Cascini etwas überraschend die Nase vorne hatte und über den Kreismeistertitel überglücklich war.

Die besten Doppelergebnisse der TTF-Spieler:

Jungen U18: 1. Platz Robin Fischer/Elias Lampert; 2. Platz Benjamin Schick/Darius Dodek

Jungen U13: 2. Platz Marc Arnold/Yannick Geisler; 3. Platz David Fimpel/Maurice Maier (SG Aulendorf)

Mädchen U18: 3. Platz Kathrin Sauter/Isabell Cascini

Die Betreuer und Eltern der Nachwuchsspieler hatten alle Hände voll zu tun um die Spieler bestmöglich zu unterstützen. „Das ist ein tolles Vereinsergebnis, da wir bei den Mädchen und den Jungen in mehreren Altersklassen vorne dabei sind“ resümiert Jugendleiter Armin Zeh.

TTF Kißlegg küren neue Vereinsmeister

KISSELEGG (dk) - Am letzten Samstag des Jahres haben die Tischtennisfreunde Kißlegg die alljährlichen Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Vorstand Walter Weiland durfte 27 Teilnehmer begrüßen.

Zum ersten Mal wurde das Turnier nach den Regeln des Schweizer Systems gespielt, sodass alle Teilnehmer bis zum Ende im Wettbewerb verblieben.

In der Klasse der Herren A konnte sich Topfavorit Jakob Graf vor Stephan Kölsch und Sebastian Kaltenbach durchsetzen und errang damit den Titel des Vereinsmeisters. In der Klasse der Herren B triumphierte Georg FieBinger und verwies Christian Halder und Maik Sass auf die Plätze.

In den Damenkonkurrenzen waren leider nur wenige Teilnehmerinnen angetreten: Vereinsmeisterin wurde Sabrina Schorer, die die Klasse der Damen A vor Carolin Schorer gewinnen konnte. Bei den Damen B gewann bereits zum wiederholten Male Melanie Halder.

Nach dem sportlichen Teil schloss sich die Jahresabschlussfeier der TTF an, bei der in geselliger Runde gewickelt wurde. Zudem ließ die Vorstandschaft die abgeschlossene Vorrunde Revue passieren.

Isabell Cascini verteidigt Vereinsmeistertitel - Benjamin Schick neuer Vereinsmeister bei den Jungen U18

Bereits am Morgen durfte Jugendleiter Armin Zeh die Jüngsten begrüßen. Mit 25 Teilnehmern bei den Jugendvereinsmeisterschaften der TTF Kißlegg fand das Jahr 2017 seinen Abschluss. In den Klassen U18 freuten sich die Sieger über den Wanderpokal: Benjamin Schick holte sich erstmals den Vereinsmeistertitel bei den Jungen U18, während Isabell Cascini ihren Titel bei den Mädchen U18 verteidigte.

Erstmals wurde das Turnier im „Schweizer System“ ausgetragen. Alle Altersklassen waren somit gemischt und alle hatten Gegner jeder Spielstärke und beider Geschlechter. Nach sechs gespielten Runden spielten jeweils die beiden besten pro Altersklasse das Finale aus. Besonders erfreulich war die Teilnahme einiger sehr junger Teilnehmer, die erstmalig Wettkampfluft schnupperten.

Bei den Mädchen U18 setzte sich Favoritin Isabell Cascini durch. Auf den Plätzen folgten Nina Hartmannsberger und Franziska Schmid. In der Klasse der jüngsten Mädchen gewann Leni Kronthaler knapp vor Vanessa Schupp und Leona Hartmannsberger den Pokal der Mädchen U11.

Spannend war die Ausspielung der Jungen U11: Nach sechs Runden hatte zwar David Fimpel knapp die Nase vorn, doch im Finale musste er dem Favoriten Christoph Bank gratulieren. Rang drei sicherte sich Niclas Fimpel.



Die besten des U18-Wettbewerbs: Raphael Notz (3. Platz), Benjamin Schick (1.) und Sven Heim (2.)
*Foto:privat

Im Vorfeld war in der U15-Klasse kein klarer Favorit auszumachen. In starker Tagesform kämpfte sich Yannick Geisler ins Finale, in welchem er Yannick Kronthaler knapp unterlegen war. Nick Dodek wurde Dritter. Im Wettbewerb der Jungen U18 nutzte Benjamin Schick die Gunst der Stunde. Während Darius Dodek krank pausierte und Robin Fischer sowie Elias Lampert im Trainingslager waren, avancierte Benjamin Schick zum Favoriten. Im Finale gegen Sven Heim behielt er die Oberhand. Raphael Notz freute sich über den starken dritten Rang.

Beachtlich waren die Leistungen der Schnuppergruppe, fast alle greifen erst seit einigen Wochen regelmäßig zum Schläger. Am besten gelang dies Jaron Kronthaler, hauchdünn gefolgt von Leni Kronthaler und Sophia Schneider.

Im Family-Cup „jeder gegen jeden“ gewann Giulio Cascini klar vor Herta Hartmannsberger und Jürgen Notz.

Die U18-Gewinner Isabell Cascini und Benjamin Schick dürfen nun den TTF-Wanderpokal für ein Jahr behalten. Zudem übergab Jugendleiter Armin Zeh allen Siegern und den Besten einen kleinen Pokal sowie Urkunden. Alle Teilnehmer erhielten zudem einen kleinen Sachpreis.

Die TTF Kißlegg wünschen allen Freunden, Fans und Gönnern ein frohes neues Jahr und bedanken sich für die Unterstützung.

TTF-Jugend nutzt Heimvorteil bei der Kreisjahrgangssichtung ^{KiBlegger}

14.02.18

Isabell Cascini, Leni Kronthaler, Marc Arnold, Maurice Baumann und Darius Dodek siegen

KISSLEGG (dk) - Beim ersten Turnierhighlight der Rückrunde nutzte die TTF-Jugend den Heimvorteil auf ganzer Linie. Sage und schreibe 18 Nachwuchsspieler KiBleggs kämpften in den Altersklassen um die Platzierungen. Mit Isabell Cascini, Leni Kronthaler, Marc Arnold, Maurice Baumann und Darius Dodek stellten die TTF in fünf Wettbewerben den Sieger und avancierten damit zum erfolgreichsten Verein des Turniers.



Das komplette Podest der Jungen U18 in KiBlegger Hand: Sven Heim, Darius Dodek, Elias Lampert. Zusätzlich wird Benjamin Schick Vierter.

Im Wettbewerb der Jungen 18 belegten die TTF-Jungs sogar die Ränge 1 bis 4.

Mädchen U11: Vanessa Schupp nutzte ihre bereits erlangte Wettkampferfahrung und belohnt sich mit Rang 2. Die aktuell jüngste TTF-Spielerinnen Leona Hartmannsberger überraschte mit Rang vier, bemerkenswert waren dabei ihre beiden Siege nach 0:2-Satzrückstand.

Mädchen U12: Die trainingseifrige Leni Kronthaler spielte ihr erstes Turnier und beendete dies mit Rang 1 am Platz an der Sonne. Wahrlich ein gelungener Einstand.

Mädchen U13: Für Sophia Schneider stand mit dem vierten Rang das Sammeln erster Turnierfahrung im Vordergrund. Sie zeigte ihr Gelerntes mehrfach, wenngleich es noch nicht für einen Sieg reichte.

Mädchen U15: Isabell Cascini feierte den erwarteten Favoritensieg. Neueinsteigerin Lara Dentler gelang mit Rang 3 ebenfalls der Sprung aufs Podest.

Jungen U11: Mit David Fimpel hatten die

TTF ein heißes Eisen am Start. Gegen die überwiegend ältere Konkurrenz gelang ihm mit dem dritten Platz ein starkes Ergebnis.

Jungen U13: Durch gekonntes Schupf- und Blockspiel kämpft sich Marc Arnold von Sieg zu Sieg und unterstrich seine aufsteigende Form eindrucksvoll mit dem Turniersieg.

Jungen U14: Lukas Krämer entwickelt sich zum Dauerbrenner in der zweiten

Reihe bei den TTF. Mit viel Ballgefühl feierte er den Einzug in die Endrunde, der sechste Rang ist aller Ehren wert.

Jungen U15: Joshua Lampert zeigte sein stark verbessertes Angriffsspiel ein ums andere mal und freute sich über den dritten Rang. KiBleggs Abwehrspezialist Maurice Baumann steigerte sich von Spiel zu Spiel, seine Schnittvarianten waren von enormer Sicherheit geprägt. Mit nur einer Niederlage strahlte er über seinen Gesamtsieg.

Jungen U18: Totale Dominanz war im U18-Wettbewerb zu sehen. Die vier TTF-Starter duellierten sich in der Endrunde vehement und belegten die Plätze 1 bis 4. Darius Dodek siegte im Foto-Finish vor Elias Lampert, Sven Heim und Benjamin Schick.

Die jüngsten Bemühungen der Jugendleitung samt Trainer, insbesondere im Mädchenbereich neue Talente zu fördern, tragen erste Früchte. Eine große Schar der TTF hat das Ticket für die Bezirksjahrgangssichtung am 11. März 2018 in Isny gelöst. Dort werden dann auch die zehn vornominierten Spieler starten und vielleicht gelingt dann dem einen oder anderen Nachwuchsspieler sogar die Qualifikation zur überregionalen Schwerpunktrangliste.

Jugend trainiert für Olympia: Rang vier für die Grundschule Kißlegg

01.03.18
- Kißlegger

KISSLEGG (dk) - Im Rahmen des Schulwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ starteten vier Jugendliche der TTF Kißlegg für die Grundschule Kißlegg beim RP-Finale in Riedlingen. Die erfolgreiche Kooperation Schule – Verein erlebte somit einen neuerlichen Höhepunkt.

Teambetreuer Armin Zeh bildete das Schulteam mit einem lupenreinen TTF-Quartett: Christoph Bank, David Fimpel, Vanessa Schupp und Leona Hartmannsberger waren an den Tischen. Das erste Match gegen die GS Berg entwickelte sich zum zweistündigen Krimi der besonderen Art. Im entscheidenden letzten Einzel verlor Christoph Bank knapp im fünften Satz, somit gewann die GS Berg mit 5:4. Damit noch nicht genug mit der Spannung: im zweiten Spiel des Tages verloren zwar die Leistungsträger Christoph Bank und David Fimpel etwas überraschend im fünften Satz ihre ersten Einzel, doch Leona Hartmannsberger und Vanessa Schupp holten mit



Im Spiel gegen die GS Berg mit zwei Siegen erfolgreich: David Fimpel.

ger und Vanessa Schupp holten mit ihren Siegen die Kohlen aus dem Feuer und die Kißlegger waren plötzlich wieder im Rennen. Erneut musste David Fimpel in den fünften Satz gehen, verlor diesen jedoch nach hochklassigem Spiel, der hart umkämpfte 5:3 Gesamtsieg der GS Baisingen war besiegelt.

Im abschließenden Spiel gegen die GS Tannheim (1:5) musste das Quartett die Spielstärke neidlos anerkennen. Ein hochkonzentrierter Christoph Bank holte den Ehrenpunkt für die tapfer kämpfenden Kißlegger.

Ein hochintensives Turnier ohne Happyend ging für die jungen Spieler zu Ende. Die Vielzahl der fünften Sätze und knappen Ergebnisse dürften die TTF-Spieler trotzdem um einige Erfahrungen bereichert haben. „Dieses Jahr war das Niveau aller Teams deutlich stärker und bei drei nahezu gleich starken Teams war es letztlich nur ein Wimpernschlag Abstand zum zweiten Rang“, resümiert Coach Zeh.

Zehn TTF-Jugendliche lösen Ticket für Schwerpunktrangliste

Franziska Schmid, Karina Biggör, Robin Fischer und Niclas Fimpel siegen

29.03.18
KiBlegger

KISSLEGG (dk) - Bei der Bezirksjahrgangssichtung in Isny drückten 23 Nachwuchsspieler der TTF KiBlegger dem Turnier ihren Stempel auf. Sie hatten sich für dieses Ranglistenturnier qualifiziert oder waren vornominiert. Das Vereinsergebnis konnte sich sehen lassen: 10 Qualifizierte für den Schwerpunkt bedeuten neuer Vereinsrekord. Zudem haben viele weitere Jugendliche eine gute Position auf Bezirksebene erspielt.

Mit 23 Spielern und einem halben Dutzend Betreuer waren die TTF in Isny schlagkräftig vertreten. Fast in allen Altersklassen mischten die jungen Spieler vorne mit:

Mädchen

Mädchen U11: die jüngsten Bemühungen im weiblichen Nachwuchsbereich tragen Früchte. Mit fünf Teilnehmern stellten die TTF hier ein großes Feld. Laura Haidorf (Rang 7) und Lene Sonntag (Rang 6) sammelten erste Wettkampferfahrung dieser Art. Leona Hartmannsberger'sierter Rang ist besonders bemerkenswert, denn die junge Sportlerin

wird auch im nächsten Jahr noch in dieser Altersklasse starten. Vor Leona schafften Vanessa Schupp als Dritte und Linda Peter als Zweite den Sprung aufs Podest.

Mädchen U12: Auch hier waren Platz zwei und drei in KiBlegger Hand. Chiara Haidorf untermauerte als zweite ihre Position im Bezirk. Leni Kronthaler greift erst seit September zum Schläger und reihte sich als Dritte fulminant ein.

Mädchen U13: Mit Karina Biggör hatten die TTF eine Mitfavoritin im Rennen. Mit nur einer Niederlage und gutem taktischen Verständnis gelang ihr der Turniersieg. Für Sophia Schneider war die Teilnahme bereits als Erfolg zu sehen, so dass der neunte Rang nicht allzu weh tun sollte.

Mädchen U14: Auch hier war mit Franziska Schmid ein heißes Eisen dabei. Das Schlüsselspiel gegen ihre Konkurrentin aus Aulendorf gewann sie mit guter Spielübersicht und Disziplin. Rang 1 war der Lohn des Tages.

Mädchen U15: Nina Hartmannsberger als Sechste hatte wie erwartet einen schweren Stand gegen die deutlichen erfahrenen Gegnerinnen. Letztlich galt es für sie, durch gelungene Spielzüge weiter dazuzulernen. Mädchen U18: La-

rissa Ziegler wusste um die gefährliche Konkurrenz und hatte nach einer Niederlage trotzdem Nervenstärke bewiesen und sich den wichtigen zweiten Rang geholt.

Jungen

Jungen U11: Mit nur einer Niederlage präsentierte sich der junge Christoph Bank in bester Verfassung. Sehr cool und beherzt kämpfte er sich durchs Turnier und freute sich über den starken dritten Rang. David Fimpel scheiterte hauchdünn aufgrund der Balldifferenz in der Vorrunde.

Jungen U12: Bis zum letzten Spiel hochkonzentriert – so das Erfolgsrezept von Niclas Fimpel (Foto rechts in der Mitte), der stets taktisch auf der Höhe war. Sein Turniersieg war in dieser Form nicht unbedingt zu erwarten.

Jungen U13: hier gab es aus Sicht der TTF zwei Achterbahnfahrten. Während Marc Arnold furios die Vorrunde überstand verlor er in der Endrunde letztlich ein Spiel zu viel um ganz vorne zu landen. Sein fünfter Rang in dieser äußerst knappen Endrunde ist zwar etwas schade, doch spielerisch hat er seine Stärke

durchaus gezeigt. Yannick Geisler dagegen startete sehr durchwachsen und mit zwei Niederlagen zog er in die Endrunde ein. Dort dreht er insbesondere im letzten Einzel nochmals auf und holte sich dann doch noch überraschend den zweiten Platz.

Jungen U15: Robin Fischer gelang der erhoffte Favoritensieg. Er überstand sämtliche brenzlichen Situationen mit Bravour und gewann das Turnier mit druckvollem Offensivspiel. Joshua Lampert blieb knapp in der Vorrunde hängen.

Jungen U18: Drei der vier TTF-Jungs schafften den Sprung unter die Top 6. Nur Sven Heim musste nach der Vorrunde die Segel streichen. In der Endabrechnung reichte es zwar nicht für den großen Coup, doch mit Elias Lampert (ganz rechts) als Dritter, Darius Dodek als Fünfter und Benjamin Schick als Sechster waren KiBlegger Jungs stark vertreten.

Bestens vorbereitet

Bei aller Freude und Stolz möchten Spieler und Verantwortliche zwar den Moment genießen, gleichzeitig jedoch bestens vorbereitet die Schwerpunktrangliste anpacken. Mit zehn Teilnehmern werden die TTF dort alles versuchen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Tischtennis-Freunde (TTF) Kißlegg: Jungen I gewinnen Meisterschaft in der Landesklasse



Das Meisterteam: Elias Lampert, Darius Dodek, Benjamin Schick, Robin Fischer.

KISSLEGG (dk) - Gerade einmal ein Jahr ist es her, dass Robin Fischer, Darius Dodek, Elias Lampert und Benjamin Schick über ihre ungeschlagene Meisterschaft der Bezirksklasse (heute Bezirksliga) jubeln konnten. „Meister werden wir nächste Saison nicht!“, war der Satz der beim damaligen Gedanken an die kommende Saison mehrmals gesagt wurde. Eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte traute sich das Team aber durchaus zu.

Als unbekümmerter Aufsteiger gelang ihnen ein gelungener Auftakt in Form von drei Siegen gegen die TG Biberach,

TSG Maselheim und SV Deuchelried. Zu Gast bei den SF Schwendi musste der erste Punktverlust eingesteckt werden. Nach den Siegen gegen Dürmentingen und Blitzenreute wurde in Kißlegg das Vorrundenfinale Kißlegg – Aulendorf eingeläutet. Völlig überraschend gelang den TTF mit einem 6:0 der erste Kanter-sieg. Seit diesem Spiel war das erklärte Ziel nur noch die Meisterschaft. Am Rückrundenstart spielte die SG Aulendorf jedoch ihre Klasse aus und den TTF gelang mit viel Mühe immerhin noch das Remis. Nach dem Sieg über Dürmentingen fand am 10. Februar das entscheidende Duell mit Schwendi in Kißlegg auf dem Plan. Nach einer Spieldauer von un-

glaublichen 2 Stunden und 15 Minuten konnten sich die TTF hauchdünn und nervenstark mit 6:3 durchsetzen. Nachdem die TSG Maselheim wieder geschlagen werden konnte, reisten die ungeschlagenen TTF nach Biberach. Ihr Ziel: Das Fixieren der Meisterschaft schon zwei Spieltage vor Saisonende durch einen Sieg! Genau das ist ihnen am 24. März um 15:45 Uhr auch gelungen. Die Bilanzen, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben, können sich sehen lassen: Vorne waren Spitzenspieler Robin Fischer (13:8) und Darius Dodek (9:10) nur sehr schwer zu knacken, während im hinteren Paarkreuz Elias Lampert (17:1) und Benjamin Schick (14:2) ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht wurden und in der Rückrunde zusammen tatsächlich mit 15:0 noch ungeschlagen sind! Edelreservist Jakob Graf (3:1) war ebenfalls an zwei wichtigen Siegen beteiligt. Die Saison ist trotzdem noch nicht vorbei; in den verbleibenden zwei Saisonspielen wollen sich die TTF ihre weiße Weste bewahren und ungeschlagen bleiben. Nächste Saison wird das Team als erstes Kißlegger Jungen-Team überhaupt in der Verbandsklasse, der höchsten Jugendspielklasse, auflaufen. Bei vier Absteigern aus der 10er-Liga wird der sportliche Klassenerhalt sehr schwer zu erreichen sein. Auch folgendes dürfte klar sein: „Meister werden wir nächste Saison nicht!“

TTF Kißlegg beenden Saison mit zwei Aufstiegen

Dritte und vierte Herrenmannschaft feiern
Meisterschaft – Damen sind Vizemeister

KISSLEGG (sz) - Die dritte sowie die vierte Herrenmannschaft der TTF Kißlegg zeigten sich mit ihren Aufstiegen für die Höhepunkte der vergangenen Saison verantwortlich. Das erste Damenteam steuerte mit der Vizemeisterschaft in der Landesliga einen weiteren bei; nur dem ersten Herrenteam gelang es nicht, die Klasse zu halten.

Nach dem letztjährigen Aufstieg konnten die Herren I in der erwarteten schweren Bezirksligasaison in den entscheidenden Spielen oftmals nicht punkten und beendeten somit die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Kißlegger müssen somit in der neuen Saison wieder in der Bezirksklasse antreten. Bester Spieler war Jakob Graf; ihm gelang eine positive Bilanz im vorderen Paarkreuz.

Das erste Damenteam konnte den Erfolg der Vorsaison wiederholen und sich erneut zum Vizemeister der Landesliga krönen. Im Pokalwettbewerb erreichten die Damen I zusätzlich das Final Four und mussten sich hier erst im Finale geschlagen geben. Stützpfiler des Teams sind Sabrina und Carolin Schorer sowie Larissa Ziegler, denen allen eine stark positive Bilanz gelang.

Die zweite Herrenmannschaft hatte sich wie auch in der Vorsaison den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Nach einem starken Saisonbeginn musste das Team aber dieses Mal bis zum vorletzten Spieltag zittern. Walter Weiland, Lukas Weiland, Achim Geisler, Johannes Würzer und Dominik Kaltenbach zeichneten mit guten Bilanzen verantwortlich dafür, dass

das Team in der neuen Saison erneut in der Kreisliga A aufschlagen wird.

In der Damen Bezirksliga kam das zweite Damenteam nicht über den vierten Tabellenrang hinaus. Melanie Halder konnte in den Einzeln die meisten Zähler für das Team beisteuern, welchem insgesamt nur ein Unentschieden gelang.

Die dritte Herrenmannschaft startete in der vergangenen Saison in der Kreisliga B. Die Liga war wenige Spieltage vor Saisonende noch immer sehr ausgeglichen; doch den Kißleggern gelang es mit Erfolgen zum Saisonabschluss, den zweiten Tabellenrang und somit die Vizemeisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A zu erobern. Erfolgsgaranten waren mit starken Bilanzen Sabrina Schorer, Christoph Kölsch, Dominik Kaltenbach, Daniel Halder, Daniel Martin und Elias Lampert.

In der Kreisliga traten sowohl Herren IV als auch Herren V an. Während die vierte Herrenmannschaft aktiv am Kampf um die Meisterschaft teilnahm und die Saison schließlich mit Aufstieg und Vizemeisterschaft beenden konnte, gelang es der fünften Herrenmannschaft sich den siebten Tabellenrang zu erspielen. Auf Seiten der Herren IV waren es insbesondere Elias Lampert, Sven Heim, Georg Fießinger, Maik Saß, Marcel Ziegler, Johannes Briechle und Lukas Würzer, die in den meisten Fällen den Tisch als Gewinner verließen; auf Seiten der Herren V waren Thomas Brack, Frank Schamschula und Jakob Briechle die fleißigsten Punktelieferanten.

16.05.18 / SZ

KISSELEGG (dk) - Ende April lud die Vorstandschaft der TTF Kißlegg zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Vorstand Walter Weiland begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Ehrenvorstände und Gastreferent Lothar Jander.

Lothar Jander, seines Zeichens Internationaler Schiedsrichter, wurde eingeladen um über seine Erlebnisse und Erfahrungen in der Tischtennis-Bundesliga zu berichten. Abschließend zeigte er den richtigen Ablauf eines Wettkampfes verbunden mit einem kurzen Schlägertest. Bei einer kurzen Fragerunde wurden noch offene Fragen der Mitglieder von Lothar Jander gekonnt beantwortet. Der Wunsch nach einer verbindlichen jährlichen Regelbildung für alle Vereine war hier deutlich herauszuhören.

Anschließend folgten die Berichte der Vorstandschaft. Jugendleiter Armin Zeh konnte erneut erfreuliches aus der Jugend berichten. Die 1. Jugendmannschaft konnte in die höchste Jugendspielklasse, der Verbandsklasse, aufsteigen. Zwei weitere Aufstiege der Jugendmannschaften zollen ebenfalls von der

Erfolgsarbeit in der Jugend. Bei den Mädchen gibt es ebenfalls Gutes zu hören: Hier hat mit Ferienprogramm, Aktionstrainingstag und Freundschaftsspieltag bei vielen das Interesse am Tischtennis geweckt. Ein ausführlicher Jugendbericht über die Saison folgt.

Auf die Höhepunkte des Jahres blickte Vorstand Walter Weiland zurück: Hüttenaufenthalt in Bezau, das Kißlegger Doppeltturnier und die Vereinsmeisterschaften mit Jahresabschlussfeier, die mit 27 Teilnehmern gut besucht war. Er berichtete weiter über 3 abgehaltene Vorstandssitzungen, in der über Mitgliederversammlung, Saisonvorbereitung, Aktivenausflug und Aktiventraining diskutiert wurde. Letzteres soll in nächster Zeit wieder durch die Mannschaften lebendiger gestaltet werden, indem jede Mannschaft selbst ein Training leiten muss.

Vorstand Johannes Würzer berichtete über die vergangene sportliche Saison. Der Damenteil wurde von Damenwartin Sabrina Schorer übernommen. Ein Gesamtbericht über das sportliche Jahr folgt. Erfreulicherweise ist die Zahl der Turnierspieler, die die Farben der TTF bei

auswärtigen Turnieren vertreten, wieder leicht gestiegen. Elias Lampert wurde mit 133 Einzelwettkämpfen zum Vielspieler des Jahres geehrt. Als Vergleich macht der Durchschnittsspieler bei den TTF ungefähr 35 Einzelwettkämpfe im Jahr. Sebastian Kaltenbach und Frank Schamschula waren die erfolgreichsten Spieler des Jahres, bei den Damen zeigten sich Melanie Halder und Larissa Ziegler ganz vorne. Abschließend dankte Johannes Würzer dem Presseteam, die die ganze Saison mit 94 Berichten schwarz auf weiß festhielten.

Kassier Daniel Martin präsentierte im Kassenbericht solide Finanzen. Dabei zeigte die Erhöhung der Mitgliederbeiträge Wirkung. Weitere Besonderheiten im Kalenderjahr 2017 waren der Kauf des neuen Trikots sowie gute Erlöse aus Veranstaltungen.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft leitete Ehrenvorstand Stephan Kölsch die Wahlen. Daniel Martin gab sein Amt als Kassier ab. Als neuer Kassier wurde Franz Würzer einstimmig gewählt. Aus der Wahl der Kassenprüfer gingen Christoph Kölsch und Achim Geisler hervor. Wiedergewählt wurde Jo-

hannes Würzer als Vorstand. Die neuen bzw. alten Jugendsprecher Elias Lampert und Larissa Ziegler wurden von der Versammlung bestätigt.

Vorstand Armin Zeh durfte eine Vielzahl an Ehrungen durchführen

- Ehrung in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Rossiwal
- Ehrung in Silber für 30 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Weiland
- Ehrung in Silber für 8 Jahre Amtstätigkeit: Christoph Kölsch
- Ehrung in Bronze für 5 Jahre Amtstätigkeit: Melanie Halder
- Daniel Martin wurde zusätzlich für seine langjährige Tätigkeit als Kassier geehrt.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde noch über das Thema Datenschutz, Aktivenausflug und die neue Saison diskutiert.

Ein Dank gilt allen Freunden, Unterstützern und Sponsoren ohne die eine erneut so sportlich erfolgreiche Saison nicht möglich wäre.

Mitgliederversammlung der Tischtennisfreunde Kißlegg: Wechsel im Vorstand

23.05.

Kißlegg



Das Führungsteam der TTF Kißlegg: Heiko Dodek (Gerätewart), Franz Würzer (Kassier), Walter Weiland (Vorstand), Sabrina Schorer (Damenwart), Armin Zeh (Vorstand), Johannes Würzer (Vorstand), Elias Lampert (Jugendsprecher), Georg Fießinger (Sportwart).

Foto: Horst Brendel

TTF Kißlegg beenden die Saison mit zwei Aufstiegen

23.05.18
Kißlegger

KISSLEGG (dk) - Die dritte sowie die vierte Herrenmannschaft der TTF Kißlegg zeigten sich mit ihren Aufstiegen für die Höhepunkte der vergangenen Saison verantwortlich. Das erste Damenteam steuerte mit der Vizemeisterschaft in der Landesliga einen weiteren bei; lediglich dem ersten Herrenteam gelang es nicht, die Klasse zu halten.

Nach dem letztjährigen Aufstieg konnten die Herren I in der erwarteten schweren Bezirksligasaison in den entscheidenden Spielen oftmals nicht punkten und beendeten somit die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Kißlegger müssen somit in der neuen Saison wieder in der Bezirksklasse antreten. Bester Spieler war Jakob Graf; ihm gelang eine positive Bilanz im vorderen Paarkreuz.

Die zweite Herrenmannschaft hatte sich wie auch in der Vorsaison den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Nach einem starken Saisonbeginn musste das Team aber dieses Mal bis zum vorletzten Spieltag zittern. Walter Weiland, Lukas Weiland, Achim Geisler, Johannes Würzer und Dominik Kaltenbach zeichneten mit guten Bilanzen verantwortlich dafür, dass das Team in der neuen Saison erneut in der Kreisliga A aufschlagen wird.

Die dritte Herrenmannschaft startete in der vergangenen Saison in der Kreisliga B. Die Liga war wenige Spieltage vor Saisonende noch immer sehr ausgeglichen; doch den Kißleggern gelang es mit Erfolgen zum Saisonabschluss den zweiten Tabellenrang und somit die Vizemeisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A zu erobern.

Erfolgsgaranten waren mit starken Bi-



Die 4. Herrenmannschaft schlägt in der nächsten Saison eine Liga höher auf: Maik Sass, Marcel Ziegler, Georg Fießinger, Frank Schamschula, Lukas Würzer und Johannes Briechle"
Foto: Horst Brendel

lanzen Sabrina Schorer, Christoph Kölsch, Dominik Kaltenbach, Daniel Halder, Daniel Martin und Elias Lampert. In der Kreisliga traten sowohl Herren IV als auch Herren V an. Während die vierte Herrenmannschaft aktiv am Kampf um die Meisterschaft teilnahm und die Saison schließlich mit Aufstieg und Vizemeisterschaft beenden konnte, gelang es der fünften Herrenmannschaft sich den siebten Tabellenrang zu erspielen. Auf Seiten der Herren IV waren es insbesondere Elias Lampert, Sven Heim, Georg Fießinger, Maik Saß, Marcel Ziegler, Johannes Briechle und Lukas Würzer, die

in den meisten Fällen den Tisch als Gewinner verließen; auf Seiten der Herren V waren Thomas Brack, Frank Schamschula und Jakob Briechle die fleißigsten Punktelieferanten.

Das erste Damenteam konnte den Erfolg der Vorsaison wiederholen und sich erneut zum Vizemeister der Landesliga krönen. Im Pokalwettbewerb erreichten die Damen I zusätzlich das Final Four und mussten sich hier erst im Finale geschlagen geben. Stützpfiler des Teams sind Sabrina und Carolin Schorer sowie Larissa Ziegler, denen allen eine stark positive Bilanz gelang.

In der Damen Bezirksliga kam das zweite Damenteam nicht über den vierten Tabellenrang hinaus. Melanie Halder konnte in den Einzeln die meisten Zähler für das Team beisteuern, welchem leider insgesamt nur ein Unentschieden gelang. Nach der Sommerpause starten die TTF im September in die neue Saison. Insbesondere auf die weitere Entwicklung der Aufsteiger Herren III und Herren IV darf man gespannt sein. Das erste Damenteam hingegen möchte nach den beiden zweiten Rängen in Pokal und Liga in der neuen Saison einmal ganz oben auf dem Treppchen stehen.

Jungen I runden außergewöhnliche Saison mit Pokalsieg ab

KISSLEGG (dk) – **Zum Saisonabschluss stand für die KiBlegger das Pokal Final Four in Aulendorf auf dem Plan, nachdem man sich im Viertelfinale gegen Isny durchgesetzt hatte.**

Im Halbfinale trafen die TTF auf den tiefer spielenden SV Weiler, der aber bereits im Viertelfinale mit Deuchelried ein Landesklassen-Team überraschend aus dem Bewerb kegelte. Robin Fischer, Darius Dodek, Elias Lampert und das Doppel Benjamin Schick / Robin Fischer waren

also gewarnt, lösten die Aufgabe dennoch souverän und zogen mit 4:0 ins Finale ein.

Dort sahen sich die TTF den Aulendorfer Gastgebern gegenüber, die mit ihrem 4:0-Sieg gegen Bad Waldsee in Topform waren. Aufgrund der vergangenen Auftritte gegen die SGA nahmen die KiBlegger doch eher die Außenseiterrolle ein, gingen aber trotzdem hochmotiviert in die Begegnungen und wären beinahe in den ersten zwei Einzeln schon erfolg

reich gewesen: Fischer musste gegen Jurow eine bittere 5-Satz-Niederlage hinnehmen und Lampert scheiterte trotz 2:0-Führung und vierer Matchbälle an Spitzenspieler Petrino.

Die Chance auf den Pokalsieg schien vergeben, doch mit Schicks souveränem Sieg über Marvin Köslers und dem nervenstarken Erfolg von Doppel Dodek/Lampert konnte der Rückstand direkt wieder egalisiert werden. Nachdem Fischer unglücklich gegen Petrino verlor

und Lampert gegen Köslers gewann, stand das Endspiel Benjamin Schick vs. Daniel Jurow an. Schick mutierte dabei zum Pokalhelden: Bei einem gegnerischen Matchball behielt er die Nerven und setzte sich anschließend in der Verlängerung des fünften Satzes durch.

Nach der Meisterschaft in der Landesklasse konnten die TTF also tatsächlich noch einen zweiten Titel holen und schlossen eine exzellente Saison mit dem Double ab.

Wechsel im Vorstand

Mitgliederversammlung der Tischtennisfreunde Kißlegg

KISSLEGG - Ende April lud die Vorstandschaft der TTF Kißlegg zur Mitgliederversammlung ein. Vorstand Walter Weiland begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Ehrenvorstände und Gastreferent Lothar Jander.

Lothar Jander, internationaler Schiedsrichter, wurde eingeladen, um über seine Erlebnisse und Erfahrungen

in der Tischtennis-Bundesliga zu berichten. Abschließend zeigte er den richtigen Ablauf eines Wettkampfes, verbunden mit einem kurzen Schläger-test. Bei einer kurzen Fragerunde wurden noch offene Fragen der Mitglieder von Lothar Jander beantwortet.

Anschließend folgten die Berichte der Vorstandschaft. Jugendleiter Ar-

min Zeh berichtete über den Aufstieg der 1. Jugendmannschaft in die höchste Jugendspielklasse. Zwei weitere Jugendmannschaften steigen auf. Bei den Mädchen wurde mit verschiedenen Aktionen bei vielen das Interesse am Tischtennis geweckt. Ein ausführlicher Bericht folgt.

Auf die Höhepunkte des Jahres blickte Walter Weiland zurück: Hüttenaufenthalt in Bezau, das Kißlegger Doppeltturnier und die Vereinsmeisterschaften mit Jahresabschlussfeier. Er berichtete über 3 abgehaltene Vorstandssitzungen, in der über Mitgliederversammlung, Saisonvorbereitung, Ausflug und Training diskutiert wurde. Letzteres soll in nächster Zeit durch die Mannschaften lebendiger gestaltet werden.

Vorstand Johannes Würzer und Damenwartin Sabrina Schorer berichteten über die vergangene Saison. Ein Gesamtbericht über das sportliche Jahr folgt. Elias Lampert wurde mit 133 Einzelwettkämpfen zum Vielspieler

des Jahres geehrt. Sebastian Kaltenbach und Frank Schamschula waren die erfolgreichsten Spieler des Jahres, bei den Damen zeigten sich Melanie Halder und Larissa Ziegler vorne.

Kassier Daniel Martin präsentierte im Kassenbericht solide Finanzen. Dabei zeigte die Erhöhung der Mitgliederbeiträge Wirkung. Besonderheiten im Kalenderjahr 2017 waren der Kauf des Trikots sowie Erlöse aus Veranstaltungen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft leitete Stephan Kölsch die Wahlen. Als neuer Kassier wurde Franz Würzer gewählt. Neue Kassenprüfer: Christoph Kölsch und Achim Geisler. Wiedergewählt wurde Johannes Würzer als Vorstand. Die Jugendsprecher Elias Lampert und Larissa Ziegler wurden bestätigt. Armin Zeh durfte eine Vielzahl von Ehrungen durchführen.

Den kompletten Bericht und weitere Berichte finden Sie auf: www.ttf-kisslegg.de



Das Führungsteam der TTF Kißlegg: Heiko Dodek (Gerätewart), Franz Würzer (Kassier), Walter Weiland (Vorstand), Sabrina Schorer (Damenwart), Armin Zeh (Vorstand), Johannes Würzer (Vorstand), Elias Lampert (Jugendsprecher), Georg Fießinger (Sportwart).

FOTO: HORST BRENDL

23.05.18
SZ

TTF KiBlegg freuen sich auf Saisonstart

15.08.18
KiBlegg

KISSLEGG (dk) - Mit dem Ende der Sommerpause Anfang September starten die TTF KiBlegg in die neue Saison. Im Aktivenbereich werden die TTF mit vier Herrenteams und einem Damenteam in den Ligen des Bezirks sowie mit einem Damenteam auf Verbandsebene vertreten sein.

Herren 1: Das erste Herrenteam der TTF beendete die letzte Saison zwar auf dem neunten Tabellenrang der Bezirksliga, konnte aber dennoch in der Liga verbleiben. In der neuen Saison soll der Klassenerhalt dieses Mal aus eigener Kraft geschafft werden. Dafür muss sich das Team um Sebastian Kaltenbach, Florian Weiland, Stephan Kölsch, Armin Zeh, Walter Weiland und Achim Geisler allerdings steigern, da die Liga durch starke Aufsteiger an Qualität gewonnen hat.

Herren 2: In der Kreisliga A tritt erneut das Team der Herren II an, welches mit der letztjährigen dritten Herrenmannschaft kombiniert wurde. Das Ziel von Lukas Weiland, Dominik Kaltenbach, Christoph Kölsch, Johannes Würzer, Daniel Halder und Daniel Martin ist ein Platz im Tabellenmittelfeld und somit der sichere Klassenerhalt.

Herren 3: Die neue dritte Herrenmannschaft startete in der vergangenen Saison noch in der Kreisliga D. Dank Vizemeistertitel gelang jedoch der Aufstieg in die Kreisliga C, sodass in der neuen Saison der Klassenerhalt oberste Priorität hat. Heiko Dodek, Maik Saß, Georg Fießinger, Marcel Ziegler und Frank Schamschula freuen sich bereits auf diese Herausforderung.

Herren 4: In der Kreisliga D treten die Herren IV an. Nachdem das Team in den vergangenen Jahren oftmals im Besitz der roten Laterne gewesen war, gelang es der vierten Herrenmannschaft in der letzten Spielzeit den siebten Tabellenrang zu erobern. In der neuen Saison soll die positive Entwicklung fortgesetzt werden; das Team möchte sich im Tabellenmittelfeld etablieren. Stammspieler des Teams sind Christian Halder, Thomas Brack, Jakob Briechle und Alexander Bülfler.

Damen 1: Das erste Damenteam sicherte sich in der vergangenen Saison erneut den zweiten Tabellenrang in der Landesliga. Diesen möchte das einzige auf Verbandsebene spielende Team der TTF im Aktivenbereich verteidigen oder mit einer Meisterschaft übertreffen. Stützpfiler des Teams sind Sabrina und Carolin Schorer sowie Larissa Ziegler.



Herren 1 der TTF: Florian Weiland, Stephan Kölsch, Achim Geisler, Armin Zeh, Sebastian Kaltenbach, Walter Weiland

Damen 2: Das zweite Damenteam wird in der nächsten Saison in der Bezirksklasse antreten. Nachdem in der vergangenen Saison in der Bezirksliga nur der vierte Tabellenplatz errungen werden konnte, hoffen die KiBlegger Damen um Julia Fehr, Melanie Halder, Chiara Schneider, Julia Ziegler und Luisa Wolf nun wieder auf eine Platzierung im oberen Tabellenmittelfeld.

Jungen 1: Jungen Verbandsklasse – die höchste Liga im Jugendsport – die TTF sind dabei! Erstmals in der KiBlegger Tischtennisgeschichte startet ein Jungenteam auf höchster Ebene. Nach zwei Aufstiegen in Folge tritt das Team in unveränderter Aufstellung an. Robin Fischer hat sich zum absoluten Führungsspieler entwickelt, auf Position zwei wird Elias Lampert mit viel Kopf und Sicherheit sein Glück versuchen. Im hinteren Paarkreuz stehen Darius Dodek und der nervenstarke Benjamin Schick an den Tischen. Die TTF wollen sich in der neuen Spielklasse schrittweise an das Niveau gewöhnen. Zudem hoffen die TTF auf ihre Heimstärke.

Jungen 2: Erstmals spielt die „Zweite“ überregional in der Landesklasse. Das Team wird mit fünf Spielern in die Landesklasse gehen. Sven Heim führt das Team als klare Nummer eins an. Neuzugang Yannick Kronthaler hat sich in der letzten Halbserie stark entwickelt. Auf Position 2 steht er vor einer großen Herausforderung. Im hinteren Paarkreuz schlägt die Stunde der KiBlegger Youngsters: Yannick Geisler verfügt über ein großes Talent, Nick Dodek und Jos-

hua Lampert werden auf der vierten Position rotieren. Der Klassenerhalt ist natürlich das große Ziel.

Jungen 3: Nach dem letztjährigen Aufstieg steht das harmonische Team nun in der Bezirksliga an den Tischen. Unverändert mit Raphael Notz, Aaron Strasser, Niklas Bank und Florian Loh geht es für die meisten in das letzte Jugendjahr. Dieses wollen die Jungs wie gewohnt mit großem Teamgeist und Kämpferherz bestmöglich überstehen. Aufgrund der Ausgeglichenheit sollte der Klassenerhalt im Bereich des Möglichen sein.

Jungen 4: Ein sehr junges und hochtalentiertes Team steht in der Kreisliga in den Startlöchern. Mit Marc Arnold steht ein gefährlicher Blockspieler auf der ersten Position. Mit Christoph Bank und Nicolas Fimpel folgen zwei sehr ambitionierte Jungen auf den weiteren Plätzen. Joker und Allzweckwaffe Lukas Krämer rundet das Team ab. Er sorgt auch dafür, dass die Truppe sehr ausgeglichen besetzt ist.

Jungen 5: Mit einem Dreierteam im Braunschweiger System sind die TTF in der Kreisliga B dabei. David Fimpel, Noah Oer und Jaron Kronthaler bilden das sehr junge Nachwuchsteam. Insbesondere David Fimpel ist einiges zuzutrauen, hat er doch bereits in kürzester Zeit eine beachtliche Spielstärke erlangt.

Mädchen 1: Teamleaderin Franziska Schmid führt das erste Mädchenteam in der Bezirksliga an. Zusammen mit Isabell Cascini und Karina Biggörf verfügen Sie über viel Spielerfahrung in dieser Spielklasse. Neu ins Team rückt Nina Hart-

mannsberger. Die jungen versuchen, sich über gute Leistungen zu stabilisieren um die Bezirksliga zu etablieren. Zudem hoffen, dass es wenig Ausfälle bei den nachfolgenden Ergänzungen gibt. Dieses Quartett verfügt noch nicht über ein festes Quartett.

Mädchen 2: Die zweite Mannschaft der TTF hat quasi ein neues Gesicht. In der untersten Klasse wird im Braunschweiger System gespielt, so dass das Team Stammspielerinnen in der ersten Mannschaft hat. Obwohl Lara Dentler noch regelmäßig zum Schlagen kommt, ist sie bereits über eine beachtliche Spielstärke. Die jüngeren Linda Fießinger und Linda Sonntag werden sich an die Wettkampfabläufe gewöhnen, haben aber gutes Talent. Das Trio darf man wirklich beobachten.

Mädchen 3: Auch die dritte Mannschaft tritt in der Kreisliga an. Viki Leni Kronthaler und Leonie Kronthaler bilden mit einem Alter von unter 10 Jahren ein junges TTF-Team. Umso mehr gilt es, Spaß und die Gemeinschaft zu fördern und die Spielstärke zu steigern.

Die TTF eröffnen die Saison am 08.09.18 mit der ersten Woche vor dem ersten Spieltag mit dem bereits zu stattfindenden KiBlegger Turnier, welches am 08.09. in der TTF ausgetragen werden wird. Es steht anschließend der 1. Spieltag auf dem Programm. Herzlich willkommen!